

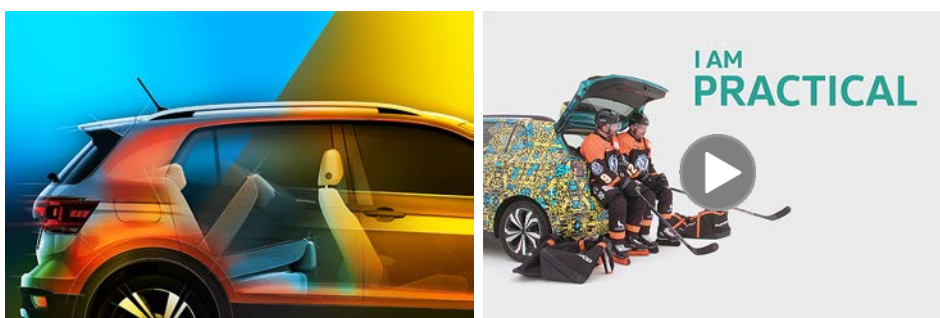


9. August 2018

## Der neue T-Cross – „I am practical“: Kleines SUV überzeugt mit großer Variabilität

→ Kompaktes Volkswagen SUV startet im Frühjahr 2019 durch  
→ Eishockey-Profis testen das Ladevolumen des neuen T-Cross

Wolfsburg (D) – Er ist das kleinste SUV von Volkswagen und hat doch das Zeug dazu, ein ganz Großer zu werden: der neue T-Cross<sup>1</sup>. Noch ist er leicht getarnt unterwegs. Eine Art Erlkönig. Doch die Entwicklung zur Serienreife läuft auf Hochtouren. Die Weltpremiere wird bereits in diesem Herbst stattfinden; im Frühjahr 2019 folgt die Markteinführung. Volkswagen verkürzt die Zeit bis dahin mit immer mehr Details zum neuen kleinen Großen. So wie jetzt – mit einem Clip, in dem Profispieler der Eishockey-Mannschaft Grizzlys Wolfsburg ihre komplette Ausrüstung in den T-Cross werfen – und der schluckt das Equipment plus Spieler locker.



Der neue T-Cross: Rückbank verschiebbar, Lehne geteilt klappbar

Im Film: Profis der Grizzlys Wolfsburg an Bord des T-Cross

„I am more“ – das wird der Claim zur Einführung des T-Cross. Dieser Claim spiegelt die Philosophie hinter dem SUV wider: mehr zu bieten als andere. Und doch nicht mehr zu kosten. Der Claim wird in vier Eigenschaften des T-Cross geclustert: „I am practical“ – mehr Raum und Variabilität; „I am cool“ – maskulines Design und maximale Individualität; „I am intuitive“ – digital und vernetzt; „I am safe“ – eines der sichersten Autos seiner Klasse. Die Profis der Grizzlys Wolfsburg thematisieren natürlich „I am practical“. Weil sie Raum brauchen. Sehr viel Raum. Und den bietet der neue T-Cross.

Mit dafür verantwortlich ist der Modulare Querbaukasten, kurz MQB. Das ist die technische Basis des T-Cross. Die Vorderachse rückt dabei weit nach vorn, sorgt so für ein Plus an Radstand, ein Plus an Innenraum und ein Plus an Stauvolumen. Letzteres ist zudem variabel: Je nach Situation kann die Rücksitzbank serienmäßig längs verstellt werden. Für mehr Beinfreiheit

### Pressekontakt

#### Volkswagen Kommunikation

Christoph Peine

Sprecher Baureihe Small

Tel: +49 5361 9-76500

[christoph.peine@volkswagen.de](mailto:christoph.peine@volkswagen.de)



#### Mehr unter

[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)



oder – wie im Fall der Grizzlys Wolfsburg – für mehr Kofferraum (385 bis 455 Liter). Das maximale Ladevolumen markiert dabei den Bestwert im Segment. Die Rücksitzlehne kann zudem geteilt (60:40) oder komplett umgeklappt werden. So entsteht eine ebene Ladefläche und damit noch mehr Raum (1.281 Liter) für die Eishockey-Ausrüstung oder Bikes und Boards. Weitere Flexibilität bietet die umklappbare Beifahrersitzlehne.

Typisch für einen SUV ist die hohe Sitzposition im T-Cross: Vorn sind es 597 mm, auf den drei Plätzen hinten 652 mm; die erhöhte Blickperspektive aus dem T-Cross heraus wird über eine größere Bodenfreiheit und die Sitzanlage realisiert. Die Sitzposition schätzen auch große Jungs wie die zwei Profis von den Grizzlys Wolfsburg im Clip zum T-Cross: der Amerikaner Jeff Likens (32) und der Deutsche Armin Wurm (29). Jeff war mit dem U20-Team der USA schon Weltmeister; seit 2015 ist er der stellvertretende Kapitän des Wolfsburger Teams. Armin gehört zu den besten Defensivspezialisten des Landes; er sorgt dafür, dass vor dem Tor der Grizzlys Wolfsburg alles sauber bleibt. Der Niedersachse spielt nicht nur beim Erstligisten aus der deutschen Autostadt, sondern auch für die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft. Fest steht: Jeff und Armin hat die Variabilität des Laderaumkonzepts im T-Cross mächtig überzeugt. Nicht unwahrscheinlich, dass der neue Volkswagen ab dem kommenden Frühjahr vermehrt vor der „Eis Arena Wolfsburg auftaucht“ – ungetarnt versteht sich.

<sup>1)</sup> *Das Fahrzeug ist eine seriennahe Studie.*

---

### **Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.**

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen rund 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

---